

III: Innerer Monolog

III: Was soll ich denn jetzt tun? Ich bin einfach nur verloren! Alles nur Komödie! Auf einmal kaufen sie so viel wie sie nur wollen! Woher kommen denn nur die Kredite? Da kann nur Claire dahinterstecken! Ich dachte alle würden hinter mir stecken! Alles nur Fassade! Hinter meinem Rücken haben sie mit Claire gehandelt! Auf einmal haben sie alle neue Schuhe und tragen ein Gewehr mit sich. Sogar der Pfarrer! Wie kann ich mich nur aus dieser Situation zurückziehen? Ich hätte es gleich beim Gespräch mit Claire beenden können! Aber so bin ich nicht, das bin einfach nicht ich. Wo ist der Junge von damals hin? Ich erinnere mich noch genau, wie sehr dieser Junge in Claire verliebt war. Ich will doch einfach nur weg! Ich weiß genau, dass sie mich aufgehalten hätten, ich weiß das genau! Stattdessen wäre ich jetzt im Zug, aber nein, nicht mal verreisen kann ich! Ich bin verloren! Ich bin am Ende! Alleine und hilflos in Güllen. Dabei dachte ich, ich wäre der nächste Bürgermeister! Beruhig dich III, beruhig dich! Vielleicht hätte ich Claire damals einfach nicht in Stich lassen dürfen. Das alle hätte einfach nicht passieren dürfen! Da erscheint sie nach so vielen Jahren wieder in Güllen und will Rache. Vielleicht habe ich das ja verdient? Sollte ich mir noch Vorwürfe machen? Ihr geht es doch blendend dank ihren Milliarden! Auf der einen Seite hätte sie das Geld nicht, nur Dank mir traf sie den Reichen im Bordell! Nur Dank mir! Von der beliebtesten Person in Güllen, zum Opfer Güllens. Ich weiß einfach nicht wie es weiter gehen soll. Ich bin verloren! Ich brauche jetzt einfach nur Ruhe und Zeit für mich.